Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **34 (2021)**

Heft [7]: **Klimaspuren**

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhalt

3 Auf Klimaspuren zu Netto-Null
Eine politische Wanderung quer durch die Schweiz.

6 Von Ilanz nach Fischingen
Von der ersten Stadt am Rhein über St. Gallen zu den Benediktinern.

8 Von Fischingen nach Solothurn
Vom Thurgau über den Paradeplatz kreuz und quer durchs Mittelland.

10 Von Solothurn nach Yverdon
Über den Bundesplatz durchs Seeland und den Jura in die Romandie.

12 Von Yverdon nach Genf
Nach 700 Kilometern Fussreise der Sprung in den Lac Léman.

14 Netto-Null, net zéro, netto zero
Fünfzehn Gründe zum Mitwandern.

Editorial

Von Ilanz nach Genf: Wer wandert mit?

Viele Jahre waren die Spuren des Klimawandels unsichtbar. Wissenschaftler und Forscherinnen massen zwar einen steigenden CO_2-Anteil in der Atmosphäre und warnten, dass das nicht gut komme. Nur wenige aber hörten ihnen zu. Die meisten dachten: «Ach, herrjemine.» Das ist heute radikal anders. Die Folgen des Klimawandels sind sichtbar, spürbar, hörbar. Sie verändern Landschaften und Siedlungen, sie bestimmen politische und gesellschaftliche Agenden, sie zeigen die Konturen der werdenden Verwüstung. Sie eröffnen aber auch Spielräume, denn die Menschen lassen sich ja nicht einfach alles bieten, was der menschengemachte Klimawandel anrichtet. Sie unternehmen etwas.

Klimaspuren sehen, hören und begreifen – das ist die Idee von Köbi Gantenbein, Dominik Siegrist, Zoe Stadler und Lucie Wiget. Neben der Neugierde und dem politischen Tatendrang verbindet sie die Freude am Wandern und Spazieren. Und so richten sie Klimaspuren als sechswöchige Wanderung ein. Sie beginnt am 1. Juni in Ilanz, führt dem Alpenrhein entlang nach St. Gallen, dann durch das Mittelland an den Jurasüdfuss, schliesslich hinunter zum Lac Léman und erreicht am 12. Juli Genf. Dabei bleibt viel Zeit und Musse, um zu schauen, zu sehen, zu notieren, zu dokumentieren. Unterwegs gibt es gut fünfzig Ortstermine: Klimaspuren besucht Landwirte, Politikerinnen, Architekten, Forscherinnen, Philosophen, Unternehmerinnen, Gemeindepräsidenten und junge und alte Widerstandskämpferinnen. Sie protestieren, sie denken nach, sie forschen und sie zeigen praktische und politische Wege. Klimaspuren ist denn auch ein werdendes Netz: Rings um die OST Ostschweizer Fachhochschule, Hochparterre, die Alpen-Initiative, SAC und Greenpeace sind schon drei Dutzend Organisationen mit Wissen, Können und Geldgaben mit von der Partie.

Dieses Heft ist das Programmheft. Denn eingeladen sind alle Neugierigen und erst recht alle Wanderlustigen. Die Illustrationen von Madlaina Janett und die Grafik von David Bühler zeigen das Temperament von Klimaspuren. Es ist zwar fünf vor zwölf und ernst, aber wir werden lustvoll, sinnlich und vergnügt unterwegs sein – auf die denkbar klimafreundlichste Weise: zu Fuss. Wer eine Etappe oder mehrere mitwandern möchte, meldet sich auf klimaspuren.ch an. Für Übernachtung, Verpflegung und eine milde Gabe an die Kosten sorgt jeder und jede selbst; für den richtigen Weg, Unterhaltung und Belehrung sorgt Klimaspuren. **Köbi Gantenbein**

Impressum
Verein Klimaspuren, Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon +41 44 444 28 60, www.klimaspuren.ch, info@klimaspuren.ch
Konzept und Redaktion Köbi Gantenbein, Dominik Siegrist, Zoe Stadler, Lucie Wiget **Illustration und Grafik** Madlaina Janett & David Bühler, www.buehlerjanett.ch
Art Direction und Layout Antje Reineck **Produktion** Linda Malzacher **Korrektorat** Marion Elmer, Elisabeth Sele **Lithografie** Team media, Gurtnellen **Druck** Stämpfli AG, Bern
Herausgeber Verein Klimaspuren
Bestellen info@klimaspuren.ch, Fr. 15.–, € 12.–